

Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung

Beim Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein – Staatskanzlei – ist zum 01.09.2020 die Stelle

eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin (m/w/d)
im Referat „Protokoll, Orden und Ehrenzeichen“

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Zu den wesentlichen Arbeitsgebieten der Staatskanzlei gehört die Koordinierung der Regierungsarbeit, die Medienpolitik, die ressortübergreifende Personalplanung und die Organisationsentwicklung für die gesamte Landesverwaltung. Hinzu kommen Ehrungen, protokollarische und internationale Angelegenheiten.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Grundsatzfragen und Koordinierung im Bereich Orden und Ehrenzeichen,
- Prüfung von Verleihungen staatlicher Auszeichnungen des Bundespräsidenten und des Ministerpräsidenten und
- Organisation und Durchführung von Aushändigungsveranstaltungen.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Laufbahn Allgemeine Dienste oder der Abschluss des Qualifizierungslehrgangs II,
- vertiefte Kenntnisse der Verwaltungsstruktur des Landes,
- gute Kenntnisse im Bereich des Ehrenamtes,
- gute mündliche und schriftliche Ausdruckform sowie
- Bereitschaft zum Dienst auch außerhalb der Kernarbeitszeit.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Schnelle Auffassungsgabe und Flexibilität,
- Begeisterung und Interesse für das Ehrenamt,
- hohe soziale Kompetenz und eine besonders ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie
- ausgeprägtes Verhandlungsgeschick, Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe 13 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein. Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte, richten Sie bitte bis zum

31. März 2020

vorzugsweise in elektronischer Form an

bewerbung@stk.landsh.de

oder per Post an den

Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein
-Staatskanzlei –
Herrn Ulf Bödeker
Düsternbrooker Weg 104
24105 Kiel

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Personalreferent der Staatskanzlei, Herr Ulf Bödeker (ulf.boedeker@stk.landsh.de oder Tel. 0431/988-1754), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Andrea Kleinert (andrea.kleinert@stk.landsh.de oder Telefon 0431/988-1796).